



**WEITERBILDUNGSORDNUNG
Psychodrama-Kindertherapie**

MORENO INSTITUT STUTTGART

gemeinnützige Gesellschaft mbH

Gebelsbergstraße 9 D 70199 Stuttgart

Tel: 0711 - 606 707 Fax: 0711 - 606 708

Homepage: <http://www.morenoinstitut.de>

E-Mail: mail@morenoinstitut.de

INHALTSVERZEICHNIS

0.	ÜBERBLICK STRUKTUR DER PSYCHODRAMA-WEITERBILDUNG	3
1	VORBEMERKUNGEN	5
2	ZIELE DER WEITERBILDUNG	5
3	WEITERBILDUNGSGÄNGE	5
3.1	Weiterbildungsgang »Psychodrama-Assistenz«	5
3.2	Weiterbildungsgang »Psychodrama-Kindertherapie«	5
4	ZULASSUNG ZUR WEITERBILDUNG	6
4.1	Berufliche Voraussetzungen für den Weiterbildungsgang »Psychodrama-Assistenz«	6
4.2	Berufliche Voraussetzungen für den Fortbildungslehrgang »Psychodrama mit Kindergruppen«	6
4.3	Zulassungsseminar, Zulassungsinterview zur Grundstufe der Weiterbildung	6
4.4	Zulassungsinterview zum Fortbildungslehrgang »Psychodrama mit Kindergruppen«	6
4.5	Mindestalter	6
4.6	Empfehlung	6
5	STRUKTUR UND UMFANG DER WEITERBILDUNG	7
5.1	Kernelemente der Weiterbildung allgemein	7
5.2	Dauer der Weiterbildung	7
5.3	Abschluß der Weiterbildung	7
5.4	Struktur der Weiterbildungsgruppen	7
5.5	Zeitliche Gliederung	7
6	DIE GRUNDSTUFE	8
7	DIE OBERSTUFE »PSYCHODRAMA-KINDERTHERAPIE«	8
7.1	Lernziele	8
7.2	Struktur/Gliederung der Oberstufe Psychodrama-Kindertherapie	8
7.3	Stammgruppe	8
7.4	Fallpraxis/Dokumentation/Supervision/Peergruppe	9
7.5	Abschluß der Weiterbildung (Prüfungsordnung)	9
8	ABSCHLIESSENDE BESTIMMUNGEN	9

0. ÜBERBLICK STRUKTUR DER PSYCHODRAMA-WEITERBILDUNG

Zulassungs- verfahren	Zulassungsseminar Zulassungsinterview
Grundstufe mind. 410 Std.	<p>Selbsterfahrung: in der geschlossenen Stammgruppe (240 Std.)</p> <p>Theorie: Referate, Exzerpte usw. in der Stammgruppe (24 Std.) Besuch zweier Theorie-Seminare (36 Std.)</p> <p>Methodik: im Rahmen der Stammgruppe (Trainingseinheiten, Werkstattarbeit, Prozeßanalysen usw.) (42 Std.) ein Methodik-Seminar nach freier Wahl (18 Std.)</p> <p>Selbststudium: Erarbeitung theoretischer und methodischer Grund- lagen, Anfertigung von Referaten und Exzerpten (mind. 50 Std.)</p>
Oberstufe mind. 756 Std.	<p>Selbsterfahrung: in der geschlossenen Stammgruppe (90 Std.)</p> <p>Theorie: im Rahmen der Stammgruppe (Referate, Exzerpte usw.) (126 Std.)</p> <p>Methodik: im Rahmen der Stammgruppe (44 Std.) 2 Methodik-Seminare nach freier Wahl (36 Std.)</p> <p>Anwendung & Supervision: Supervisorisch begleitete psychodramatische Gruppentätigkeit im eigenen Praxisfeld (mind. 170 Std.¹) Auswertung, Dokumentation, Kasuistik/Verlaufsanalyse (60 Std.) Einzel- und Gruppensupervision (insg. 90 Std.) davon mind. 30 Stunden Einzelsupervision mind. 36 Stunden Gruppensupervision (je 2täglich) 24 Stunden wahlweise Einzel- oder Gruppensupervision Peergruppe (Intervision) (30 Std.)</p> <p>Selbststudium: Vertiefung der theoretischen und methodischen Grundlagen durch Referate, Exzerpte (mind. 100 Std.)</p>
Summe	Weiterbildung (Grund- und Oberstufe) mind. 1166 Std.
Abschluß	Schriftliche Abschlußarbeit Abschlußkolloquium
Zertifikat	Psychodrama-Kindertherapie

¹ Bei Arbeit mit Einzelnen ist die 3fache Stundenzahl abzuleisten.

1 VORBEMERKUNGEN

Diese Bestimmungen ergänzen die Weiterbildungsordnung für diejenigen, die den Abschluß "Psychodrama-Kindertherapie" erlangen wollen.

Grundlage ist die allgemeine Weiterbildungsordnung des Moreno Institutes Stuttgart. Sie ist abgelegt unter: www.morenoinstitut.de/download/wbo.pdf

In einigen Punkten – vor allem der Oberstufe "Psychodrama-Kindertherapie" – gibt es Abweichungen inhaltlicher Art.

Diese werden im folgenden präzisiert.

2 ZIELE DER WEITERBILDUNG

Siehe Weiterbildungsordnung Erwachsenenpsychodrama

3 WEITERBILDUNGSGÄNGE

Siehe Weiterbildungsordnung Erwachsenenpsychodrama

Ergänzung:

Die Weiterbildung im Psychodrama wird um den Weiterbildungsgang "Psychodrama-Kindertherapie" erweitert. Dieser führt zum Abschluß Psychodrama-Kindertherapeutin².

3.1 Weiterbildungsgang »Psychodrama-Assistenz«

Siehe Weiterbildungsordnung Erwachsenenpsychodrama

3.2 Weiterbildungsgang »Psychodrama-Kindertherapie«

Die zukünftige Psychodrama-Kindertherapeutin erlernt die Planung und Durchführung psychodramatischer Kinderpsychotherapie – vor allem für das Gruppensetting – auf der Basis fundierter Diagnose- und Indikationsstellung.

Psychodrama-Kindertherapeutinnen sind befähigt, das Psychodrama als psychotherapeutische Methode zur Behandlung psychogener und soziogener Krankheiten und Verhaltensstörungen anzuwenden. Psychodrama-Kindertherapie kann als Einzel- und Gruppen-Psychotherapie sowie der ergänzenden Eltern- und Familienarbeit eingesetzt werden.

Der Abschluß als Psychodrama-Kindertherapeutin gilt nicht als wissenschaftlich anerkanntes Psychotherapieverfahren im Sinne des Psychotherapeutengesetzes.

Psychodrama kann als Psychotherapie nur von Ärztinnen und Diplom-Psychologinnen bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen innerhalb der jeweils geltenden berufsrechtlichen Bestimmungen angewandt werden.

² Wir verwenden durchgängig die weibliche Form, um den Text lesbarer zu gestalten.

4 ZULASSUNG ZUR WEITERBILDUNG

4.1 Berufliche Voraussetzungen für den Weiterbildungsgang

»Psychodrama-Assistenz«

Dieser Weiterbildungsgang ist für Weiterbildungsteilnehmerinnen ohne Hochschul- oder Fachhochschulabschluß wie z.B. Erzieherinnen, Logo- / Ergotherapeutinnen usw. vorgesehen.

Der Weiterbildungsgang entspricht der Grundstufe für alle Weiterbildungsgänge.

4.2 Berufliche Voraussetzungen für den Fortbildungslehrgang

»Psychodrama mit Kindergruppen«

Dieser Fortbildungslehrgang richtet sich an Fachkräfte, die pädagogisch oder therapeutisch mit Kindern arbeiten

- Ärztinnen
- Heil-, Sozial- und Sonderpädagoginnen sowie
- Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutinnen
- Lehrerinnen
- Logopädinnen
- Psychologinnen

und ihre Kompetenz in diesem Bereich aufbauen und erweitern wollen.

Für die Zulassung ist die praktische Tätigkeit in einem der genannten Arbeitsfelder notwendig.

4.3 Zulassungsseminar, Zulassungsinterview zur Grundstufe der Weiterbildung

Siehe Weiterbildungsordnung Erwachsenenpsychodrama

4.4 Zulassungsinterview zum Fortbildungslehrgang »Psychodrama mit Kindergruppen«

Gegenstand des Zulassungsinterviews sind die Lebensgeschichte, die aktuelle Lebens- und Arbeitssituation sowie die Motivation der Bewerberin zur Weiterbildung.

4.5 Mindestalter

Das Mindestalter für die Zulassung beträgt 25 Jahre.

4.6 Empfehlung

Es empfiehlt sich, vor dem Fortbildungslehrgang "Psychodrama mit Kindergruppen" das Seminar "Einführung in die Psychodramatherapie mit Kindern" zu besuchen.

Parallel zu dieser Weiterbildung sollte keine andere Langzeitweiterbildung besucht werden.

5 STRUKTUR UND UMFANG DER WEITERBILDUNG

5.1 Kernelemente der Weiterbildung allgemein

Siehe Weiterbildungsordnung Erwachsenenpsychodrama

5.2 Dauer der Weiterbildung

Der Weiterbildungsgang »Psychodrama-Kindertherapie« umfaßt drei Stufen:

- den zweijährigen Weiterbildungsgang "Psychodrama-Assistenz" (= Grundstufe des Erwachsenen-Psychodramas) mit Selbsterfahrung, die grundlegend für die Rolle als Kindertherapeutin ist, sowie der Erwerb der Grundtechniken des Psychodramas mit Erwachsenen bzw. Gruppen für die begleitende Eltern- und Familienarbeit
- Fortbildungslehrgang "Psychodrama mit Kindergruppen"
- Eigene Anwendung des therapeutischen Psychodramas mit Kindergruppen unter Supervision, ergänzende Methodikseminare sowie eine schriftliche Abschlussarbeit, die sich schwerpunktmässig mit dem Psychodrama mit Kindern auseinandersetzt.

Die einzelnen Stufen müssen nicht unbedingt in der oben aufgeführten Reihenfolge durchlaufen werden, wenngleich dies eine sinnvolle Abfolge darstellt. Zwischen den jeweiligen Blöcken sollten die Pausen nicht länger als zwei Jahre betragen.

5.3 Abschluß der Weiterbildung

Die Weiterbildung dauert insgesamt ca. 4 Jahre. Sie muß spätestens nach sieben Jahren zum Abschluß gebracht werden. Ausnahmen bedürfen eines Antrages.

Die Bedingungen für den Abschluß der Weiterbildung sind unter 7.5 aufgeführt.

5.4 Struktur der Weiterbildungsgruppen

Jede Weiterbildungsgruppe besteht **in der Regel** aus 10 bis 14 Teilnehmerinnen. Die Gruppen werden von Weiterbildungsleiterinnen des Moreno Instituts geleitet.

5.5 Zeitliche Gliederung

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend. Deshalb finden die Weiterbildungsseminare in der Regel von Freitag- bis Sonntagnachmittag statt.

Ein Seminartag umfaßt sechs Arbeitsstunden à 60 Min. (= eine Weiterbildungseinheit; d.h. 8 Unterrichtsstunden à 45 Min.).

Die Grundstufe umfaßt insgesamt mindestens 410 Stunden Weiterbildung (= 60 Seminartage und 50 Stunden Selbststudium).

Die Oberstufe besteht aus insgesamt mindestens 750 Stunden Weiterbildung (= 51 Seminartage im Fortbildungslehrgang "Psychodrama mit Kindergruppen" sowie ergänzenden Seminaren, Fallpraxis inklusive Dokumentation,

Supervision, Peergruppe sowie Selbststudium; vgl. dazu 7.2ff).
Die Gesamtdauer der Weiterbildung zur Psychodrama-Kindertherapeutin bzw. Psychodrama-Leiterin umfaßt mindestens 1166 Stunden (incl. Fallpraxis) im Verlauf von ca. 4 Jahren.

6 DIE GRUNDSTUFE

Siehe Weiterbildungsordnung Erwachsenenpsychodrama

7 DIE OBERSTUFE »PSYCHODRAMA-KINDERTHERAPIE«

7.1 Lernziele

Siehe Weiterbildungsordnung Erwachsenenpsychodrama

7.2 Struktur/Gliederung der Oberstufe Psychodrama-Kindertherapie

Die Oberstufe umfaßt insgesamt 756 Std., davon:

- 90 Stunden Selbsterfahrung in der Stammgruppe (=Fortbildungslehrgang "Psychodrama mit Kindergruppen")
- 126 Stunden Methodik in der Stammgruppe und in 2 Methodik-Seminaren
- 90 Stunden Theorie in der Stammgruppe
- 170 Stunden Fallpraxis in Gruppen
- 60 Stunden Dokumentation und Auswertung
- 90 Stunden Supervision (Einzel und Gruppe)
- 30 Stunden Peergruppe
- 100 Stunden Selbststudium.

7.3 Stammgruppe

Im Zentrum der mindestens zweijährigen Oberstufe steht der Fortbildungslehrgang "Psychodrama mit Kindergruppen" sowie die Anwendung von des Kinderpsychodramas unter kontinuierlicher Supervision im jeweiligen Berufsfeld der Weiterbildungsteilnehmerinnen. Modellhaft begleitet der Lehrgang im Verlauf dieser Zeit den Entwicklungsprozeß der Weiterbildungsgruppe zur Supervisionsgruppe und zum Kollegeninnenkreis.

In den Stammgruppen-Seminaren (=Fortbildungslehrgang "Psychodrama mit Kindergruppen") findet ein intensives Methodentraining im Umfang von 90 Stunden statt. Hierbei werden detaillierte Behandlungssequenzen spezifischer Symptombilder konkret erarbeitet und supervisorisch reflektiert, bezogen auf unterschiedliche Krankheitsbilder bzw. Aufgabenstellungen in der psychotherapeutischen Arbeit mit Gruppen, Individuen sowie Paaren und Familien. Ergänzt wird die Methodenausbildung durch 2 entsprechende Sonderseminare (36 Std.).

Hinzu kommt die Auseinandersetzung mit der eigenen Person - insbesondere

hinsichtlich der Psychoherapeutinnen-Rolle und anderer berufsbezogener Aspekte - im Rahmen der Selbsterfahrung (90 Stunden).

Die theoretischen Grundlagen psychodramatisch-psychotherapeutischer Tätigkeit erarbeiten die Weiterbildungsteilnehmerinnen im Rahmen ihrer Stammgruppe mittels Prozeßanalysen, Referaten und Exzerpten.

Zur Anfertigung von Referaten, Exzerpten, wenigstens 3 prozeßanalytisch erweiterten Sitzungsprotokollen (aus der Therapeutinnenperspektive), der Abschlußarbeit sowie zur eigenständigen Auseinandersetzung mit den theoretischen und methodischen Grundlagen wird ein Selbststudium im Umfang von mindestens 100 Stunden vorausgesetzt.

7.3.1 Abschluß der Stammgruppe

Siehe Weiterbildungsordnung Erwachsenenpsychodrama

7.4 Fallpraxis/Dokumentation/Supervision/Peergruppe

Siehe Weiterbildungsordnung Erwachsenenpsychodrama

7.5 Abschluß der Weiterbildung (Prüfungsordnung)

Siehe Weiterbildungsordnung Erwachsenenpsychodrama

7.5.1 Schriftliche Abschlußarbeit

Siehe Weiterbildungsordnung Erwachsenenpsychodrama

7.5.2 Abschlußkolloquium

Siehe Weiterbildungsordnung Erwachsenenpsychodrama

7.5.3 Zertifikat

Mit erfolgreichem Abschluß der Weiterbildung durch Bestehen des Abschlußkolloquiums erhält die Weiterbildungskandidatin das Zertifikat »Psychodrama-Kindertherapeut« oder »Psychodrama-Kindertherapeutin«.

Schließt eine Weiterbildungskandidatin die Oberstufe nicht erfolgreich ab, so erhält sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung.

8 ABSCHLIESSENDE BESTIMMUNGEN

Diese Weiterbildungsrichtlinien treten am 1.1.2001 in Kraft.

Die Rahmenrichtlinien des Deutschen Fachverbandes für Psychodrama (DFP / Sektion Psychodrama im DAGG) werden erfüllt.